

Medienmitteilung

vom 1. Februar 2010

Studie „Zukunft Openwireless St.Gallen“

Openwireless St.Gallen startete im Dezember 2006 mit der Inbetriebnahme von drei Hauptzugriffspunkten auf dem Rathaus, dem Kantonsspital und dem Gebäude des St.Galler Tagblatts an der Fürstenlandstrasse den Betrieb. Die Verfügbarkeit muss heute als unbefriedigend bezeichnet werden, dies aufgrund der geringen Anzahl privat eingerichteter Wireless-Router und der lediglich drei Hauptzugriffspunkten. Da bei der Stadtkanzlei immer noch regelmässig Anfragen eingehen und der Stadtrat vom Nutzen dieses Zusatzdienstes für die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich überzeugt ist, soll eine Studie die heutige und mögliche zukünftige Situation aus Sicht des Marktes, der Technik, Organisation und der Finanzen beurteilen.

Auf Grund möglicher Synergien zwischen dem städtischen Glasfasernetz und Openwireless sind die Sankt Galler Stadtwerke mit der Durchführung der Studie beauftragt worden. Unterstützt werden sie dabei von einer externen Fachexpertengruppe unter Einbezug des Vereins Openwireless. Die Erkenntnisse aus der Studie werden Ende April 2010 der Öffentlichkeit präsentiert und geben Aufschluss über das weitere Vorgehen.

Total Zeichen (inkl. Leerschläge): 1'166

Weitere Auskünfte:

Peter Stäger, Spartenleiter Telecom und Mitglied der Geschäftsleitung
Sankt Galler Stadtwerke
peter.staeger@sgsw.ch
Telefon: 071 224 62 95